

Wen und zu was berät die EUTB?

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) unterstützt und berät alle Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen, aber auch deren Angehörige kostenlos bundesweit in allen Fragen zur Rehabilitation und Teilhabe.



Wie berät die EUTB?

- **Im Vorfeld** der Beantragung von Leistungen.
- Auf „Augenhöhe“, damit Sie **selbstbestimmt** Entscheidungen treffen können.
- **Unabhängig** von Trägern, die Leistungen bezahlen oder erbringen.
- **Ergänzend** zur Beratung anderer Stellen.
- **Rat und Orientierung** gebend.
- Ganz nach Ihren **individuellen Bedürfnissen**.

Die Beratung von Betroffenen für Betroffene (**Peer Counseling**) spielt eine wesentliche Rolle.

Rechtliche Beratung und Begleitung werden im Widerspruchs- und Klageverfahren nicht angeboten.

Förderung

Das **Bundesministerium für Arbeit und Soziales** (BMAS) fördert auf Grundlage des **§ 32 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX)** die EUTB mit 58 Mio. Euro jährlich.

Weitere Informationen

www.teilhabeberatung.de
www.gemeinsam-einfach-machen.de

BMAS-Bürgertelefon

030 221 911 006

Gebärdentelefon:
gebaerdentelefon@sip.bmas.de
buergerservice-bund.de